



Grünes Dach Kreative Schüler/-innen haben sich mit neuen Kunstwerken auf dem Dach verewigt und auch die Hochbeete wurden wieder bepflanzt, gepflegt und gehegt. Neu hinzu kamen große Tröge mit Kiwi und Wein, die sich an einem Drahtseil-Stangen-Konstrukt zu einem grünen Dach hochranken sollen. Danke für die Unterstützung der IKEA Stiftung.

Sie ist da! Im Frühjahr war es endlich so weit: Die heiß ersehnte und lang angekündigte Rutsche vom Dachpausenhof in den Innenhof wurde mit Hilfe eines Krans und einigen Schaufelarbeiten aufgebaut. Die sieben Meter lange Silberschlange kringelt sich zweimal und spuckt ab und an auch mal einen grinsenden Erwachsenen aus – Rutschen macht glücklich!

Neue Farben Einige Klassenräume tragen jetzt Türkis oder auch Schwarz. Die Farbwünsche der Kinder und die Feng-Shui-Kriterien unserer Beraterin Tina Bastian gaben den Ton an, umgesetzt wurde der neue Look von engagierten Eltern, dem AK Streichquartett und den Maler-Profis der Firma Anjo Malerei GmbH.

Wir brauchen mehr Platz! Hinter den Kulissen wird seit rund einem Jahr ermittelt, geplant, gedacht, dass die Köpfe rauchen. Gesucht wird eine langfristige Raumlösung für unsere max. 250 Schüler/-innen und den ca. 50 Festangestellten. Die Kriterien sind denkbar eng gefasst: bezahlbar muss es sein und bei laufendem Schulbetrieb umsetzbar. Ob und wie das gelingen könnte, zeigt uns das Architektenteam Maio + Maio. Der Vorentwurf ist geschafft, die Pläne sind bei der Lokalbaukommission eingereicht und im Sommer geht es in die Entwurfs- und Finanzierungsphase.

Temporärer Umzug Da es schon in diesem Schuljahr für unsere „Großen“ eher eng war, ziehen die kommenden 9.- und 10.-Klässler/-innen nächstes Jahr in die Souterrain-Räume des Nebengebäudes, wo zwei Klassenräume samt Sanitäranlagen und kleiner Teeküche eingerichtet werden. Sobald das geplante Hubdach auf dem Schulhaus steht, ziehen sie zurück ins Schulhaus, in die funkelnege neue zweite Etage.

